



AMTSBLATT

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Gladbeck

Ausgabe 01/11

Dienstag, 18. Januar 2011

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Gladbeck Anmeldung für die Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule der Stadt Gladbeck

Schüler/-innen, die zum 01.08.2011 in die 5. Klasse einer weiterführenden Schule übergehen, können von den Erziehungsberechtigten oder deren Vertreter/-innen in der Zeit vom 14.02.2011 bis 18.02.2011 angemeldet werden.

Die Anmeldeunterlagen werden den Kindern von der Grundschule ausgehändigt.

Für die Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

1. Geburtsurkunde oder Familienstammbuch oder Personalausweis
2. Halbjahreszeugnis der Klasse 4 der Grundschule
3. Anmeldeschein inklusive Beiblatt

Die Stadt Gladbeck ist Schulträger von zwei Hauptschulen, drei Realschulen, drei Gymnasien und einer Gesamtschule.

Außerdem befindet sich in Gladbeck die Waldorfschule in freier Trägerschaft.

Über die Aufnahme der Schülerin bzw. des Schülers in die Schule entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter.

Sie/Er hat Kapazitäten und Grundsätze des Schulträgers zu berücksichtigen.

Hauptschulen 14.02.2011 bis 18.02.2011

Anmeldung 10:00 bis 12:00 Uhr:

(an der Elsa-Brändström-Schule zusätzlich Dienstag, 13.30 bis 15.00 Uhr,

an der Erich-Fried-Schule zusätzlich Dienstag und Donnerstag, 13.30 bis 15.30 Uhr)

a) Elsa-Brändström-Schule, Krusenkamp 9 (☎ 31650-12)

b) Erich-Fried-Schule, Kortenkamp 19/21 (☎ 96 21 13)

Realschulen **14.02.2011 bis 18.02.2011**
Anmeldung 10:00 bis 12:00 Uhr,
zusätzlich Dienstag, 12:00 bis 16:00 Uhr:
(an der Erich-Kästner-Realschule zusätzlich Mittwoch, 12.00 bis 16.00 Uhr)

- a) Anne-Frank-Realschule, Kortestr. 13 (☎ 29 61 21)
- b) Erich Kästner-Realschule, Kortenkamp 11 (☎ 96 49 30)
- c) Werner-von-Siemens-Realschule, Kortestr. 10 (☎ 29 82 11)

Gymnasien **14.02.2011 bis 18.02.2011**
Anmeldung 10:00 bis 12:00 Uhr,
zusätzlich Dienstag, 12:00 bis 16:00 Uhr:

- a) Heisenberg-Gymnasium, Konrad-Adenauer-Allee 1 (☎ 29 83 11)
- b) Ratsgymnasium, Mittelstr. 50/52 (☎ 29 81 11)
- c) Riesener-Gymnasium, Schützenstr. 23 (☎ 97 56 11)

Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule (☎ 94 05 34)

14.02.2011 bis 18.02.2011
Anmeldung 10:00 bis 12:00 Uhr,
zusätzlich Montag, 12:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 18:00 bis 20:00 Uhr

Die Erich-Fried-Schule, die Elsa-Brändström-Schule (im Aufbau), die Erich- Kästner-Realschule und die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule werden als Ganztagschulen geführt. Die Schüler/-innen haben damit u. a. auch die Möglichkeit, mittags eine warme Mahlzeit in der Schule einzunehmen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass je nach dem Ergebnis der Anmeldung bei den Schulen eine Umverteilung notwendig werden könnte.

Schülerfahrkosten werden erstattet, wenn die nächstgelegene Schule der gewählten Schulform besucht wird und die sonstigen Voraussetzungen (Schulweglänge mehr als 3,5 km oder gesundheitliche Gründe) erfüllt sind.

Auskünfte über das Bildungsangebot der weiterführenden Schulen und die von den Schulen geplanten Informationsveranstaltungen erteilen die Schulen und das Amt für Bildung und Erziehung, Neues Rathaus, 1. OG, Zimmer 156, 99-2264.

Gladbeck, 18. Januar 2011
i. V.

- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

Amtliche Bekanntmachung

Instandsetzung von Wahlgräbern gemäß § 29 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Stadt Gladbeck vom 01.06.2007

Die nachfolgenden Wahlgräber

auf dem städt. Friedhof Gladbeck – Rentfort

„Albrecht“	Block B	Feld 1	Nr. 5
„Bergau“	Block D	Feld 15	Nr. 40
„Braun“	Block D	Feld 1	Nr. 4
„Bühne“	Block D	Feld 10	Nr. 5
„Delfing“	Block D	Feld 8	Nr. 31
„Grimberg“	Block D	Feld 1	Nr. 29
„Gutsche“		Feld H	Nr. 52
„Hardetzki“	Block B	Feld 2	Nr. 11
„Jeretin“	Block D	Feld 11	Nr. 22
„Jung“	Block D	Feld 3	Nr. 41
„Kather“	Block D	Feld 6	Nr. 20
„Kienast“	Block D	Feld 12	Nr. 14
„Konze“	Block D	Feld 7	Nr. 11
„Kowalski“	Block D	Feld 10	Nr. 3
„Lasarz“	Block D	Feld 6	Nr. 27
„Mieszala“	Block D	Feld 16	Nr.112
„Pacholik“	Block D	Feld 3	Nr. 12
„Rückert“	Block D	Feld 3	Nr. 9
„Scheel“	Block D	Feld 16	Nr. 37
„Schillo“	Block D	Feld 16	Nr. 42
„Schöwe“	Block D	Feld 15	Nr. 58
„Sikorski“	Block D	Feld 16	Nr. 21
„Stocki“	Block D	Feld 3	Nr. 86
„Töfke“	Block D	Feld 1	Nr. 62
„Weißflog“	Block D	Feld 6	Nr. 15
„Wieczorek“	Block D	Feld 3	Nr. 64
„Wings“	Block D	Feld 16	Nr. 39
„Witzel“	Block D	Feld 16	Nr. 60

auf dem städt. Friedhof Gladbeck – Brauck

„Baumeister“	Block B	Feld 1	Nr. 44
„Javorsek“		Feld 16 C	Nr. 22
„Pertersen“		Feld 1	Nr. 56
„Schwarz“		Feld 15	Nr. 17
„Tenhagen“		Feld 8	Nr. 58
„Tönnies“		Feld 8	Nr. 117

befinden sich seit längerer Zeit in einem ungepflegten Zustand.

Die Nutzungsberechtigten an o.g. Grabstätten werden gemäß § 29 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Stadt Gladbeck vom 01.06.2007 aufgefordert, das Wahlgrab wieder ordnungsgemäß herzurichten.

Wird dieser Aufforderung innerhalb 4 Wochen nicht nachkommen, so wird das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entzogen.

Gladbeck, 18. Januar 2011

Hofmann
Erster Betriebsleiter



Amtliche Bekanntmachung

Instandsetzung von Reihengräbern gemäß § 29 Abs. 1 der Friedhofssatzung der Stadt Gladbeck vom 01.06.2007

Die nachfolgenden Reihengräber

auf dem städt. Friedhof Gladbeck - Rentfort

„Balgär“	Block E	Feld 3	Reihe 4	Nr. 10
„Behrendt“	Block E	Feld 15	Reihe 1	Nr. 11
„Bojahr“	Block E	Feld 11	Reihe 4	Nr. 10
„Degner“	Block E	Feld 3	Reihe 4	Nr. 8
„Fehlemann“	Block C	Feld 7	Reihe 6	Nr. 12
„Gatzmanga“	Block E	Feld 19	Reihe 6	Nr. 9
„Hebold“	Block E	Feld 4	Reihe 2	Nr. 7
„Krauß“	Block E	Feld 19	Reihe 4	Nr. 2
„Pellner“	Block C	Feld 4	Reihe 5	Nr. 9
„Pinnau“	Block A	Feld 17	Reihe 4	Nr. 7
„Sczesny“	Block E	Feld 11	Reihe 4	Nr. 11
„Zielonka“	Block E	Feld 15	Reihe 4	Nr. 5

auf dem städt. Friedhof Gladbeck-Mitte

„Harf“	Block A	Feld 9	Reihe 2	Nr. 3
„Königsdorf“	Block C	Feld 7	Reihe 3	Nr. 1
„Steckel“	Block A	Feld 1a	Reihe 7	Nr. 9

sowie dem städt. Friedhof Gladbeck-Brauck:

„Altmann“	Block C	Feld 5	Reihe 5	Nr. 12
„Altevogt“	Block C	Feld 1	Reihe 1	Nr. 13
„Bastian“	Block C	Feld 3	Reihe 2	Nr. 22
„Brandt“	Block C	Feld 4	Reihe 6	Nr. 5
„Brednau“	Block C	Feld 3	Reihe 5	Nr. 5
„Dehne“	Block C	Feld 7	Reihe 6	Nr. 17
„Dernovsek	Block C	Feld 3	Reihe 3	Nr. 13
„Delventhal“	Block C	Feld 9	Reihe 1	Nr. 9
„Eckert“	Block C	Feld 9	Reihe 2	Nr. 4
„Fey“	Block C	Feld 7	Reihe 10	Nr. 9
„Fischer“	Block C	Feld 5	Reihe 4	Nr. 2
„Gaida“	Block C	Feld 4	Reihe 3	Nr. 17
„Glowinka“	Block C	Feld 1	Reihe 2	Nr. 11
„Grüner“	Block C	Feld 6	Reihe 3	Nr. 21
„Hein“	Block C	Feld 1	Reihe 6	Nr. 15
„Hellmich“	Block C	Feld 7	Reihe 7	Nr. 12
„Jenkner“	Block C	Feld 6	Reihe 1	Nr. 12
„Joeres“	Block C	Feld 2	Reihe 4	Nr. 20
„Kardukewitz“	Block C	Feld 7	Reihe 8	Nr. 12
„Koch“	Block C	Feld 4	Reihe 6	Nr. 13
„Latsch“	Block C	Feld 7	Reihe 6	Nr. 10
„Manschwedat“	Block F	Feld 7	Reihe 5	Nr. 4
„Reuter“	Block C	Feld 7	Reihe 7	Nr. 11
„Scheurer	Block C	Feld 1	Reihe 2	Nr. 10
„Semmler“	Block C	Feld 1	Reihe 5	Nr. 3
„Todzi“	Block C	Feld 8	Reihe 9	Nr. 5
„Trommer“	Block C	Feld 9	Reihe 9	Nr. 12
„Wojtasiak“	Block C	Feld 10	Reihe 4	Nr. 11

befinden sich seit längerer Zeit in einem ungepflegten Zustand.

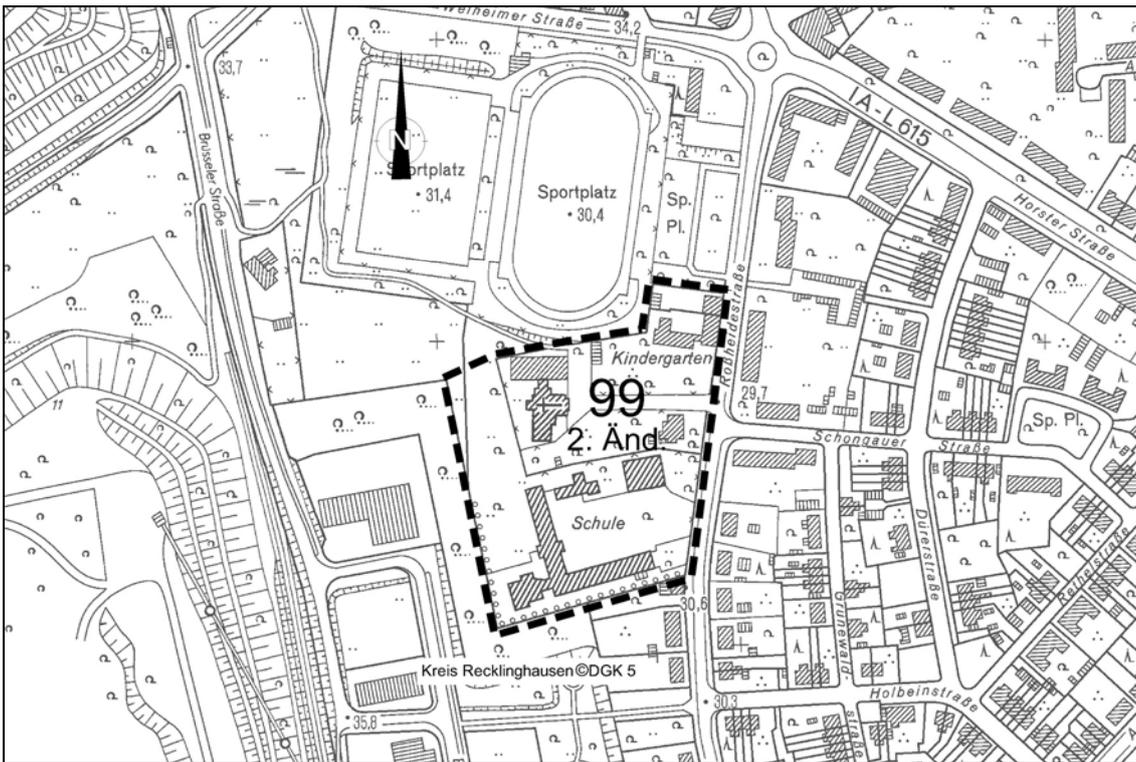
Die Nutzungsberechtigten an o.g. Grabstätten werden gemäß § 29 Abs. 1 der Friedhofssatzung der Stadt Gladbeck vom 1.06.2007 aufgefordert, das Reihengrab wieder ordnungsgemäß herzurichten.

Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, wird das Grab ohne Entschädigung gegen Gebühr eingeebnet.

Gladbeck, 18. Januar 2011

Hofmann
Erster Betriebsleiter

Bebauungsplan Nr. 99, 2. Änderung
Gebiet: Gewerbepark Gladbeck-Brauck
hier: Einleitung des Teilaufhebungsverfahrens gemäß § 2 (1) und § 1 (8) BauGB



Der Stadtplanungs- und Bauausschuss der Stadt Gladbeck hat in seiner Sitzung am 18.11.2010 folgenden Beschluss gefasst:

1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 21.11.2002

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 99, Gebiet: Gewerbepark Gladbeck-Brauck (Bereich Pauluskirche) vom 21.11.2002 wird aufgehoben.

2. Aufhebungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB

Für den in der zeichnerischen Darstellung vom 26.10.2010 dargestellten Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 99, -2. Änderung-, Gebiet: Gewerbepark Gladbeck-Brauck, rechtsverbindlich seit dem 01.04.2010, ist das Aufhebungsverfahren gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB einzuleiten.

Auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird verzichtet.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist entsprechend § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung durchzuführen.

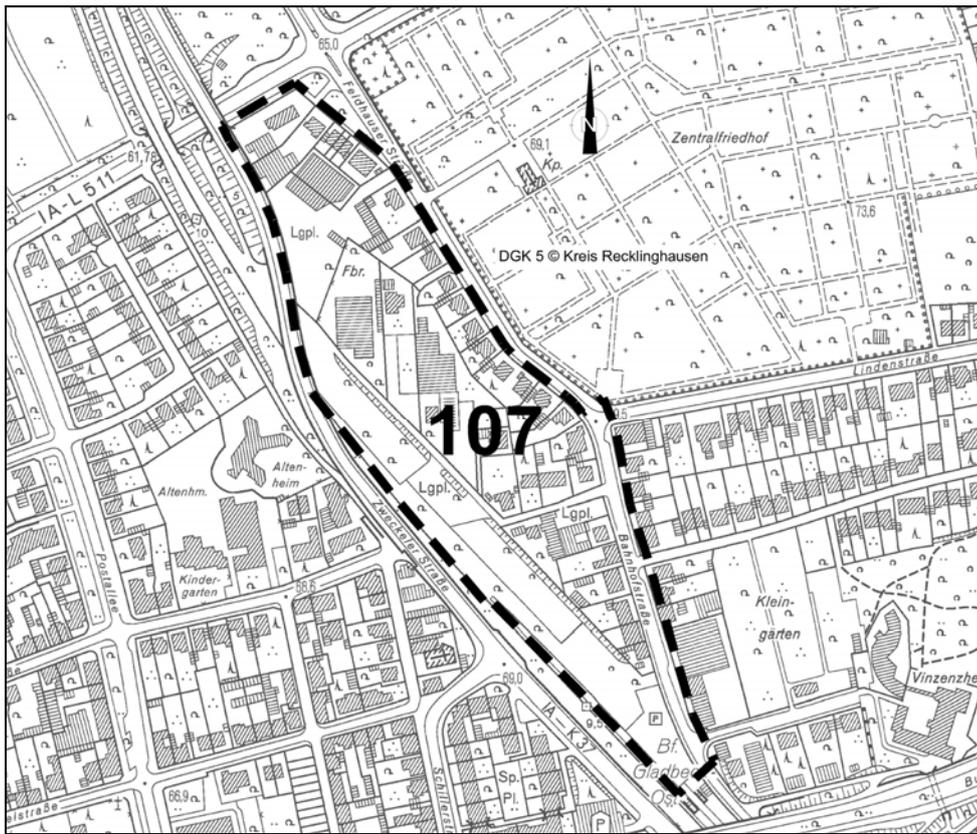
Gladbeck, den 10.12.2010
Der Bürgermeister
I.V.

- Tum -
Stadtbaurat

Bebauungsplan Nr. 107

Gebiet: Feldhauser Straße / Bahnhofstraße / Holunderweg

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 und § 8 Baugesetzbuch (BauGB)



Der Stadtplanungs- und Bauausschuss der Stadt Gladbeck hat in seiner Sitzung am 18.11.2010 folgenden Beschluss gefasst:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 und § 8 BauGB

1. Der in der Stadtplanungs- und Bauausschusssitzung am 15.03.2001 gefasste Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren Nr. 107, Gebiet: Feldhauser- / Bahnhof- / Zweckeler Straße, wird aufgehoben.
2. Für das Gebiet Feldhauser Straße / Bahnhofstraße / Holunderweg ist innerhalb der durch zeichnerische Darstellung vom 02.11.2010 vorgesehenen Grenzen der Bebauungsplan Nr. 107 aufzustellen.
3. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist entsprechend § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung durchzuführen.
4. Der Bebauungsplan Nr. 58a, Gebiet: Buersche Straße, rechtsverbindlich seit dem 09.02.1968, soll im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 107 ersetzt werden.

Gladbeck, den 10.12.2010

Der Bürgermeister

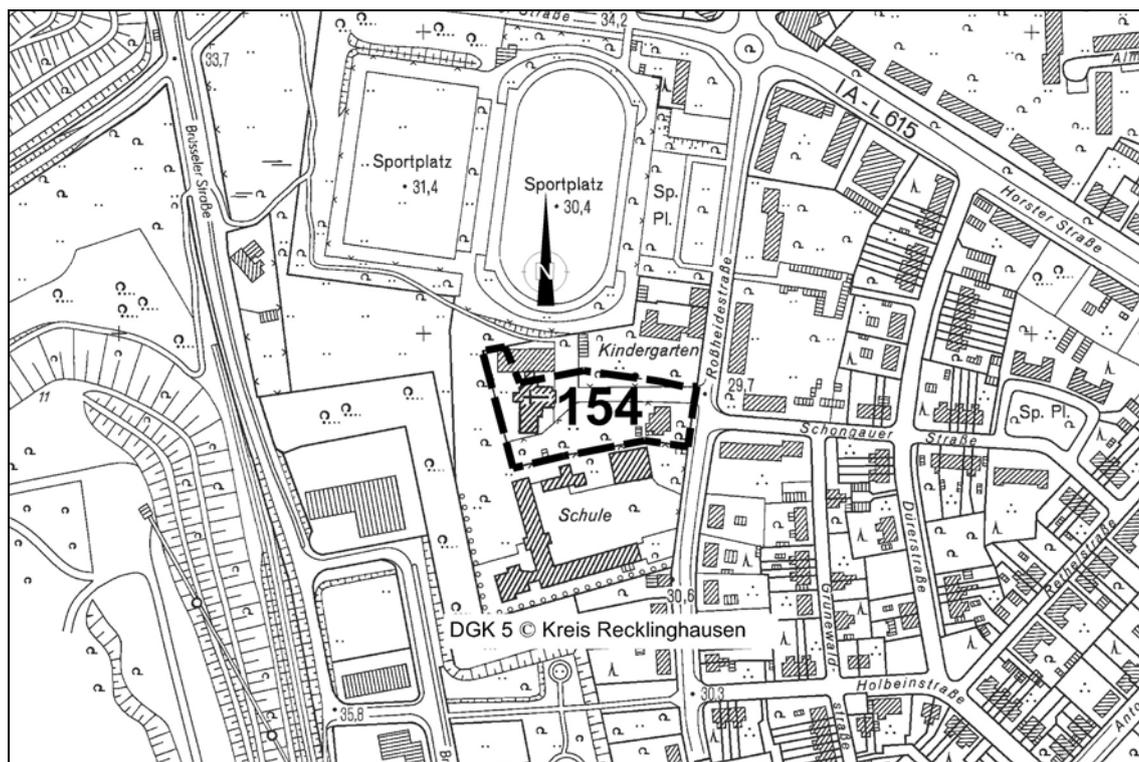
I.V.

- Tum -
Stadtbaurat

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 154

Gebiet: Roßheidestraße

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 12 Abs. 2 i.V.m. §13a Baugesetzbuch (BauGB)



Der Stadtplanungs- und Bauausschuss der Stadt Gladbeck hat in seiner Sitzung am 18.11.2010 folgenden Beschluss gefasst:

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 154 gemäß § 12 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB

Für das Gebiet Roßheidestraße ist innerhalb der durch zeichnerische Darstellung vom 27.10.2010 vorgesehenen Grenzen der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 154 gemäß 12 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB aufzustellen.

Gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB wird

- a) die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB,
- b) die Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit) nach § 3 Abs. 2 BauGB und
- c) die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt

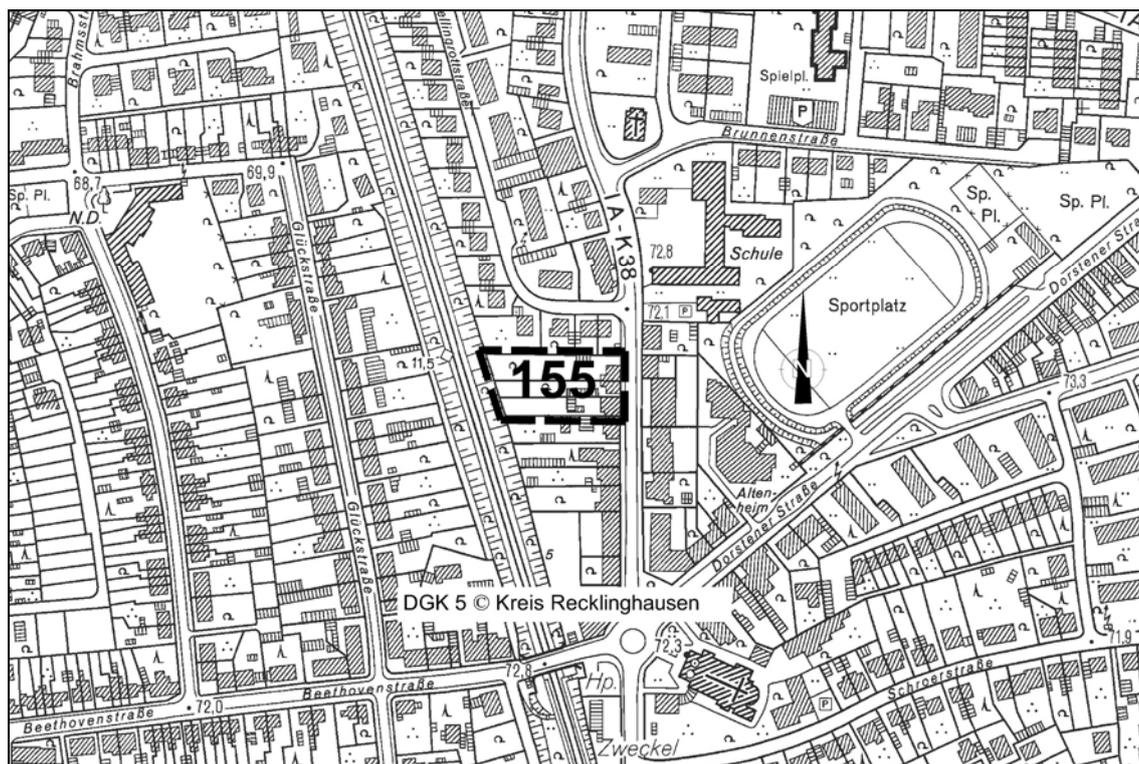
Gladbeck, den 10.12.2010
Der Bürgermeister
I.V.

- Tum -
Stadtbaurat

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 155

Gebiet: Feldhauser Straße

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 12 Abs. 2 i.V.m. §13a Baugesetzbuch (BauGB)



Der Stadtplanungs- und Bauausschuss der Stadt Gladbeck hat in seiner Sitzung am 18.11.2010 folgenden Beschluss gefasst:

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 155 gemäß § 12 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB

Für das Gebiet Feldhauser Straße ist innerhalb der durch zeichnerische Darstellung vom 05.11.2010 vorgesehenen Grenzen der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 155 gemäß § 12 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB aufzustellen.

Gemäß § 13a Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB wird

- a) von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen,
- b) die Auslegung (Beteiligung der Öffentlichkeit) nach § 3 Abs. 2 BauGB und
- c) die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Gladbeck, den 10.12.2010

Der Bürgermeister

I.V.

- Tum -
Stadtbaurat

Amtsblatt der Stadt Gladbeck, Herausgeber: Der Bürgermeister

Redaktion und Vertrieb: Bürgermeisterbüro, Rathaus, 45964 Gladbeck, Telefon 99-2383, FAX 99-1130.

Hier ist das Amtsblatt kostenlos erhältlich. Die regelmäßige Zustellung durch die Post erfolgt gegen Vorauszahlung einer Vertriebskostenpauschale von jährlich 10,23 Euro zum 15. November des jeweils vorausgehenden Jahres.

Jeder Einwohner kann sich gemäß § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Gladbeck zu den in dieser Ausgabe behandelten bedeutsamen Angelegenheiten der Stadt Gladbeck innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Erscheinen der Ausgabe schriftlich äußern.